



sieder

Version: 1.4, gültig ab: 14.06.2020

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.3 vom 01.07.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SYCOFIX Graffiti-Ex 600ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fassadenreiniger, sonstige

OBERFLÄCHENREINIGER (Flüssigkeit, Pulver, Gel, Spray) für die Verbraucherverwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Sieder GmbH

Straße: Mohngarten 2

Ort: D-99338 Plaue / Thür.

Telefon: +49 (0) 3 62 07 / 5 65 -20

Telefax: +49 (0) 3 62 07 / 5 65 - 15

E-Mail: ps@sieder-qualitaet.de

Internet: www.sycofix.de

Auskunftgebender Bereich: Labor: +49 (0) 3 62 07 / 5 65-20

1.4. Notrufnummer: 0800/7926349 (kostenfreies
Beratungstelefon)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol¹

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether, n-Butylacetat

Signalwort: Gefahr



Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H 222

Extrem entzündbares Aerosol.

H 229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H 336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

PI 01	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
PI 02	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P251	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P271	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P410+P412	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen
F)501	Bei unzureichender Lüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		GHS-Einstufung			
109-87-5	Dimethoxymethan				25 - < 30 %
		203-714-2		01-2119664781-31	
		Flam. Liq. 2; H225			
107-98-2	I-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				20 - < 25 %
		203-539-1		01-2119457435-35	
		Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
106-97-8	Butan				15 - < %
		203-448-7		01-2119474691-32	
		Flam. Gas I , Liquefied gas; H220 H280			
123-86-4	n-Butylacetat				15 - < 20 %
		204-658-1		01-2119485493-29	
		Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EIJH066			
74-98-6	Propan				
		200-827-9		01-2119486944-21	
		Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

111-76-2	2- Butoxy-ethanol			2,5 - < 5 %
	203-905-0		01-2119475108-36	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H332 H312 H302 H315 1-431 9			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze • siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004
15 % - < 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Verschlucken: Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen. Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fassadenreiniger, sonstige



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2 111-	1-Methoxy-2-propanol	100	370	20)	
76-2 106-97-8	2-Butoxyethanol	10	49	401)	
109-87-5 74-	Butan	1000	2400	401)	
98-6	Dimethoxymethan	300	960	201)	
123-86-4	Propan n-	1000	1800	401)	
	Butylacetat	62	300	20)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Zeitpunkt
111-76-2	(OLD) 2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l		B



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

DNEL./DMEL.Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
109-87-5	Dimethoxymethan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	126,6 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	17,9 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	31 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	18,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	18,1 mg/kg KG/d
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	369 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	553,5 mg/m ^a
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	553,5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	43,9 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	33 mg/kg KG/d
123-86-4	n-Butylacetat			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	300 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	600 mg/m ^a
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	300 mg/m ^e
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	600 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	35,7 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	300 mg/m ^a
Verbraucher DNEL langfristig		inhalativ	lokal	35,7 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	300 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

111-76-2	2-Butoxy-ethanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	98 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1091 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	246 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	89 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	59 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	426 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	147 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL akut	dermal	systemisch	89 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	6,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	26,7 mg/kg KG/d

12

PNEC.Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
109-87-5	Dimethoxymethan	
Süßwasser		14,577 mg/l
Meerwasser		1,477 mg/l
Süßwassersediment		13,135 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10000 mg/l
Boden		4,654 mg/kg
107-98-2	I-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	
Süßwasser		10 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		100 mg/l
Meerwasser		1 mg/l
Süßwassersediment		52,3 mg/kg
Meeressediment		5,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		4,59 mg/kg
123-86-4	n-Butylacetat	
Süßwasser		0,18 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,36 mg/l



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

Meerwasser	0,018 mg/l
Süßwassersediment	0,981 mg/kg
Meeressediment	0,098 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	35,6 mg/l
Boden	0,09 mg/kg
111-76-2	2-Butoxy-ethanol
Süßwasser	8,8 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	26,4 mg/l
Meerwasser	0,88 mg/l
Süßwassersediment	34,6 mg/kg
Meeressediment	3,46 mg/kg
Sekundärvergiftung	20 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	463 mg/l
Boden	2,33 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Revisions-Nr.: 1,3,0 - Ersetzt die Version: 1,2

D - DE

Druckdatum: 01.07.2019

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE - Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (0,4 mm), Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 60 min,

Butylkautschuk (0,3 mm) Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): 10 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:

nicht anwendbar

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:

3,00 %

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch:

nach: Lösemittel

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich:

Flammpunkt:

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Erwärmung kann Explosion verursachen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 1 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 19,9 vol.-%

Zündtemperatur: 260 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften Nicht

brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 0,77 g/cm³ berechnet.

Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich
(bei 20 °C)



sieder

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
109-87-5	Dimethoxymethan				
	oral	LD50 6423	Ratte		
	dermal	LD50 > 5000	Kaninchen	Study report (1989)	OECD Guideline 402
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
	oral	LD50 4277	Ratte	Study report (1985)	EU Method B.1
	dermal	LD50 > 2000	Ratte	Study report (1985)	EU Method B.3
	inhalativ 4 h Dam	LC50 54,6 m	Ratte		
123-86-4	n-Butylacetat				
	oral	LD50 14130	Ratte	Publication (1954)	acute oral toxicity test
	dermal	LD50 >14112	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 6,6	Ratte	Study report (1988)	OECD Guideline 403
111-76-2	2-Butoxy-ethanol				
	oral	LD50 1414	Meerschweinchen	Study report (1994)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000	Ratte	Study report (1993)	OECD Guideline 402
	inhalativ 4 h Dam	LC50 523 m l	Ratte	Study report 1980	OECD Guideline 403
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 m l			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
 Überarbeitet am: 14.06.2020
 Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies		Methode
109-87-5	Dimethoxymethan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1000	96 h	Brachydanio rerio	OECD Guideline 203	
	Akute Agentoxizität	ErC50 9120 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2015)	other: REACH guidance on QSAR R6, May 20
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1200	48 h	Daphnia magna	Study report 1991	OECD Guideline 202

	Fischtoxizität	NOEC 450,281 mg/l	30 d	nicht relevant	Study report (2012)	other: REACH guidance on QSAR R6, May 20
	Algentoxizität	NOEC 145,77 mg/l	30 d	algae	Study report (2012)	other: REACH guidance on QSAR R6, May 20
	Crustaceatoxizität	NOEC 150,5 mg/l	30 d	Daphnia magna	Study report (2012)	other: REACH guidance on QSAR R6, May 20
107-98-2	I-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 4600 < 10000 m	96 h	Leuciscus idus	Study report 1989	other: DIN 38 412, art L15



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
 Überarbeitet am: 14.06.2020
 Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

	Akute Agentoxizität	ErC50 > 1000	96 h	Pseudokirchneriella subca itata	Study report 1986	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 21100 25900 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1981)	other: Environmental Sciences Research T
	Akute Bakterientoxizität	>1000 m n				
106-97-8	Butan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 49,9 mg/l	96 h	Fish, no other information	United States Environmental Protection A	The Ecosar class program has been develo
	Akute Agentoxizität	ErC50 19,37 mg/l	96 h	Algae	USEPA OPPT Risk Assessment Division 200	Calculation using ECOSAR Pro ram VI .00.
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 69,43 mg/l	48 h	Daphnia sp.	USEPA OPPT Risk Assessment Division 200	Calculation using ECOSAR Pro ram VI .00.
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 18 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Publication (1984)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 674, 7	72 h	Desmodesmus subs icatus	ECHA	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 44 mg/l	48 h	Daphnia sp.	ECHA	
	Algentoxizität	NOEC 200 mg/l		Desmodesmus subs icatus		
	Crustaceatoxizität	NOEC 23,2 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2000)	OECD Guideline 211



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

74-98-6	Propan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	49,9	96 h	Fish, no other information	United States Environmental Protection A The Ecosar class program has been develo
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	19,37	96 h	Algae	USEPA OPPT Risk Assessment Division 200 Calculation using ECOSAR Pro ram VI .00.
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	69,43	48 h	Daphnia sp.	USEPA OPPT Risk Assessment Division 200 Calculation using ECOSAR Pro ram vl.00.
111-76-2	2-Butoxy-ethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1474	96 h	Oncorhynchus mykiss	Toxicol Mech Meth 12, 255-63 2002 OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	911 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subca itata	Toxicol Mech Meth 12, 255-63 2002 OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1550	48 h	Daphnia magna	Toxicol Mech Meth 12, 255-63 2002 OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	> 100	21 d	Danio rerio	Toxicol Mech Meth 12, 255-63 2002 OECD Guideline 204
	Algentoxizität	NOEC	286 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subca itata	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC	100 mg/l	21 d	Daphnia magna	Toxicol Mech Meth 12, 255-63 2002 OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(700 mg/D		0 h	Pseudomonas putida	DIN 38412

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
107-98-2	1-Methox -2- ro anol; ro len I colmeth lether Mono			
	OECD 301E	90%	28	
123-	n-Butylacetat			
	Biologischer Abbau	83%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
111-76-2	2-Buto -ethanol			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69N, C.4-C	90,4%	28	



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
109-87-5	Dimethoxymethan	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	
106-97-8	Butan	
123-86-4	n-Butylacetat	200
74-98-6	Propan	
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	0,81

. 1, 30-

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
109-87-5	Dimethoxymethan			Handbook of Chemical

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADRIRID)

14.1. UN-Nummer:

UN 1950



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): I L

Freigestellte Menge: EO

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode:

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel: 2.1

1,3,0

12

Klassifizierungscode:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge:

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:



5F

190 327 344 625

I L

EO

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

Freigestellte Menge: Ems:

UN 1950

AEROSOLS

Lufttransport ('CAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

2.1

2.1



63, 190, 277, 327, 344, 381, 959



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

1000 ml-

2.1



A145 Al 67 A802

30 kg G

Y203

EO

UN 1950

AEROSOLS, FLAMMABLE

2.1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

203

IATA-Maximale Menge - Passenger:

75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

203

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150

kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß 'BC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff Oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 96,944 % (746,467 g/l)

(voc):

Angaben zur VOC-Richtlinie 96,944 % (746,467 g/l)

2004/42/EG:

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte -
Vorbereitungsprodukte, VOC-Grenzwert: 850 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

2012/18/EU.

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 Ober Detergenzien. Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC
,2008/47/EC

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (S
22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem Iden Abschnitt(en):

1,2,4,5,6,7,8,9,10,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR. Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labeling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labeling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL. Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Graffiti-Ex

Datum der Erstellung: 01.07.2019
Überarbeitet am: 14.06.2020
Ersetzt Version 1.1 vom 01.07.2019

Version: 1.2, gültig ab: 14.06.2020

- EC50: Effective Concentration 50%
- ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
- NOEC: No Observed Effect Concentration
- BCF: Bio-concentration factor
- PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
- vPvB: very persistent, very bioaccumulative
- RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
- ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
- EmS: Emergency Schedules
- MFAG: Medical First Aid Guide
- 'CAO: International Civil Aviation Organization
- MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
- 'BC: Intermediate Bulk Container
- VOC: Volatile Organic Compounds
- SVHC: Substance of Very High Concern

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [Cl-PI]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
STOT SE 3; H336	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"

Wortlaut der H- und EUH•Sätze (Nummer und Volltext)

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- 14222 Extrem entzündbares Aerosol.
- 14225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- 14226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. 14302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken ,H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- 14315 Verursacht Hautreizungen.
- 14319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)